

27.04.2013: 3. und 4. Lauf zum NWD-Cup

Veranstaltet vom NAC-Bremen

Die Wasserverdrängungsschlacht – oder wie möchten wir es nennen.

Der 15. und 16. Clubsportslalom, der von uns durchgeführt wurde, an diesem Sonntag hatte der Wettergott kein Erbarmen mit uns.

Früh um 6 Uhr traf ich mich mit Heinz unserem Sportleiter schon auf dem Flugpark in Ahlhorn. Heinz wollte die Strecke inspizieren und ich meinen Polo startklar machen, plus Semislicks montieren, bevor der große Andrang kam und wir noch einiges erledigen mussten, damit pünktlich um 8 Uhr der Start der Youngster beginnen konnte.

Bis hier hat alles super geklappt, dank der guten Organisation unseres Vorstandes. Da nun alle Streckenposten eingetroffen sind, konnte Heinz mit der Einweisung der Posten beginnen, denn es waren hier und heute wieder ein paar neue Leute dabei, die es nicht kannten (denn das Problem der Streckenposten wird jedes Jahr schwieriger).

Nachdem die Youngster mit ihrer Veranstaltung durch waren, wurde sofort die Klasse 2a, in der ich mich ja befinde, aufgerufen. Heute gingen wir mit 7 Startern ins Rennen. Sehr wenig gegenüber des letzten Jahres. Mit der Startnummer 3 stand ich nun am Vorstart, Scheibenwischer 2. Stufe, erst einmal probieren mit voll Speed. Nach dem Schweizer, in die Linkswende zum Tor, keine Chance mehr den Polo durch das Tor zu bekommen (nur Trainingslauf).

Dann der erste Wertungslauf, mit ein bisschen weniger Gas, nicht so eine schnelle Zeit und so auch der zweite Wertungslauf, so brachte ich es in der Vormittagsveranstaltung auf den dritten Platz und war bei diesen Witterungsverhältnissen damit sehr zufrieden. Dirk Adamski mit seinem BMW und dem neuen Fahrwerk, setzte sich gleich an die Spitze und machte den Klassensieg perfekt.

Nachdem die anderen Klassen alle durch waren und einer kurzen Mittagspause, begann die Klasse 2a pünktlich um 14 Uhr. Da durch den starken Regen wir schon eine kleine Zeitverschiebung hatten, wurde die Strecke ein bisschen abgekürzt, wo alle Teilnehmer vollstes Verständnis zeigten.

Und somit konnten wir zügig unsere Nachmittagsveranstaltung bis 17.30 Uhr durchziehen. Aber der Nachmittag brachte uns noch heftige Gewitterschauer, sodass Dieter Klinger, der extra angereist war, um seine Reifen zu testen, da er normalerweise nicht im NWD-Cup den Clubslalom fährt. Ich denke es war für ihn schon sehr enttäuschend. Ein oder zwei Fahrer haben sogar aufgegeben, weil es unmöglich war weiter zu fahren, denn es wurden Tonnen von Wasser mit den Reifen verdrängt. Viele haben zwar nach Abbruch gerufen, aber dieser Zeitplan wäre nicht einzuhalten gewesen, denn es hat noch in Strömen bis ca. 20 Uhr geregnet, wann wären wir dann mit der Veranstaltung durch gewesen?

Von mir auch viel Verständnis für die ganzen Fahrerkollegen, die dieses dann bis zum bitteren Ende durchgehalten haben, denn im Nachhinein konnten wir für das Wetter nichts. Wir sind aber sehr zufrieden, was mir auch zu Ohren gekommen ist, dass alle Starter im nächsten Jahr wieder zu uns kommen möchten. Ein großes Dankeschön auch von mir.

Und nun nochmal zu mir und meinem Rennergebnis in der Nachmittagsveranstaltung verabschiedete ich mich ebenfalls mit dem dritten Platz. Dirk hatte leider Pech und konnte jeweils im ersten und zweiten Wertungslauf die Pylone in der letzten Gasse nicht stehen lassen und musste sie mitnehmen (ich kenne es aus Erfahrung, denn dies ist mir letztes Jahr auch passiert). Dirk verabschiedete sich mit Platz 4.

Eine Korrektur zu meinem Bericht am Ostermontag in Lohne:

Da ich jetzt erst die Ergebnisliste habe muss ich eingestehen, dass ich 44. Hundertstel im zweiten Wertungslauf hinter meinem Sportkollegen Heinz Jabs einordnen musste und nicht vor ihm. Sorry Heinz ! Das kommt eben davon, wenn man keine Ergebnisliste hat.

Gruß
Dieter